

C.F.K. CNC-Fertigungstechnik Kriftel GmbH**Kriftel****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022****BILANZ****AKTIVA**

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		1.679.844		2.213.435
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	114.363		127.942	
II. Sachanlagen	1.565.481		2.085.493	
III. Finanzanlagen				
B. Umlaufvermögen		1.275.743		1.779.511
I. Vorräte	384.976		315.135	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	612.633		716.219	
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	278.134		748.156	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		46.510		45.871
Summe Aktiva		3.002.097		4.038.817

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		2.143.341		2.944.597
I. Gezeichnetes Kapital				
II. Kapitalrücklage				
III. Gewinnrücklagen				



	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag				
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				
B. Rückstellungen		165.771		127.859
C. Verbindlichkeiten		692.985		966.361
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe Passiva		3.002.097		4.038.817

ANHANG

C.F.K. CNC-Fertigungstechnik Kriftel GmbH, Kriftel

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft erfüllt zum Bilanzstichtag die Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft. Für die Aufstellung wurden die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB für kleine Kapitalgesellschaften teilweise in Anspruch genommen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Die C.F.K. CNC-Fertigungstechnik Kriftel GmbH hat ihren Sitz in Kriftel und ist beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 27387 eingetragen.

II. Erläuterungen und Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde hinsichtlich Bilanzierung und Bewertung unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (going concern; § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellt.

Dem Jahresabschluss liegen unverändert die nachstehenden Bewertungsgrundsätze zugrunde:

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Eigene Herstellungskosten sind nicht entstanden. Die Abschreibung wurde nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 150,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für bewegliche Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von mehr als EUR 150,00 aber nicht mehr als EUR 1.000,00 wurde ein Sammelposten gebildet und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Fertige Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten unter Beachtung des Grundsatzes der verlustfreien Bewertung angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bilanziert. Dem allgemeinen Kreditrisiko der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% auf die Nettoforderungen ausreichend Rechnung getragen.

Ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten wurde gebildet für Aufwand, der dem Geschäftsjahr 2022 zuzuordnen ist.

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage wurden jeweils zum Nennwert angesetzt.



Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt (vgl. Anlage zum Anhang).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von TEUR 184 (Vj. TEUR 75) innerhalb eines Jahres fällig. Die übrigen Bankverbindlichkeiten sind zwischen einem und fünf Jahren fällig. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht. Durch die Übertragung von Sicherungseigentum an Gegenständen des Anlagevermögens sind Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 342 (Vj. TEUR 623) gesichert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

Als außerbilanzielle Geschäfte werden Miet- und Serviceverträge abgeschlossen. Dies belässt das Investitionsrisiko beim Vertragspartner. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen betragen am Stichtag TEUR 264 (Vj. TEUR 724).

IV. Sonstige Angaben

Im Jahresdurchschnitt 2022 waren 53 Mitarbeiter beschäftigt.

Im Geschäftsjahr 2022 erfolgte die Geschäftsführung der Gesellschaft durch Herrn Dr. Over, Ingenieur.

IV. Einbezug in Konzernabschluss

Das Unternehmen wird in den Konzernabschluss der Evoco G Invest GmbH & Co. KG, Hamburg /HRA 126462) einbezogen. Die Evoco G Invest GmbH & Co. KG stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis auf. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Kriftel am Taunus, 31. März 2023

Dr. Christoph Over

Geschäftsführer

Kriftel, den 31. März 2023

gez. Dr. Ing. C. Over

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 31. März 2023